

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1984)
Heft: 2

Rubrik: Bericht ueber die Aushebung in Buchs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BECKENRIED

Ausgiebige Diskussionen gab es zur Frage der Totalrevision der Bundesverfassung und zu den politischen Rechten: Man war fast durchwegs der Meinung, die Totalrevision der Bundesverfassung lasse sich offenbar im heutigen Moment kaum realisieren. Vernünftige Auffassungen zeigten sich im Blick auf die briefliche Stimmabgabe, die von vielen Auslandschweizern gefordert wird: Hier war die Delegiertenversammlung in Wien eher der Auffassung, man habe lieber den Spatz in der Hand - nämlich die Stimmabgabe

in eidgenössischen Angelegenheiten in der bisherigen Form - als eine Lösung, die nur von wenigen verlangt werde, einen Rattenschwanz von andern Forderungen aber nach sich ziehen und beim schweizerischen Stimmürger eventuell auf Ablehnung stösse. Vor einem solchen Vorgehen warnte vor allem auch Walther Höfer.

Verabschiedet wurde von der Versammlung Konsul Joseph Herger vom Schweizer Konsulat in Bregenz, der am 1. Oktober altershalber zurücktritt und zu dem auch unser Verein allerbeste Beziehungen unterhielt.

Das Rahmenprogramm bestand aus dem Besuch von Schloss Mayerling und des Stifts Heiligenkreuz, sowie einem sehr angenehmen Heurigenabend bei einem Weinbauern in Baden bei Wien. Eine Tagung, die nicht nur interessant, sondern auch gesellschaftlich liebenswürdig verlief.

BERICHT UEBER DIE AUSHEBUNG IN BUCHS

In der Zeit vom 29. Mai bis 5. Juni 1984 wurden die Stellungspflichtigen des Jahrgangs 1965 aus dem Bezirk Werdenberg, der Gemeinde Pfäfers und dem Fürstentum Liechtenstein ausgehoben.

Mit Brief vom 6. Juni 1984 teilt uns das Kreiskommando St.Gallen mit, dass die Stellungspflichtigen mit ihrem korrekten Auftreten, viel gutem Willen und Einsatz gezeigt haben, dass sie zur Erfüllung ihrer Pflichten gegenüber unserm Land bereit sind.

Auch wir wünschen den angehenden Rekruten eine erfolgreiche Rekrutenschule.

Aushebungsergebnisse:

Gemeinde	Dienst- tauglich	Hilfs- dienst- tauglich	Dienst- untaugl.	Zurück- gestellt	Total
Sennwald	23	-	1	1	25
Gams	22	-	-	-	22
Grabs	32	-	-	1	33
Buchs	68	-	4	2	74
Sevelen	15	1	3	1	20
Wartau	38	-	2	-	40
Pfäfers	13	-	-	1	14
Fürstentum Liechtenstein	14	-	1	-	15
Total	225	1	11	6	243

An 25 Stellungspflichtige konnte das Armeesportabzeichen abgegeben werden, davon an folgende zwei Liechtenstein-Schweizer:

Lötscher Jörg, Schaan 327 Punkte
 Bötschi Marc, Schaan 327 Punkte

Wir gratulieren herzlich.

Seit Anfang April standen schon 6 Übungstermine im Schützenstand "Rietli" in Buchs unsern Schützen als Trainingsmöglichkeit offen. Diese wurden von den Meisten auch ausgiebig benutzt, um für das "Obligatorische"-Programm, sowie für das über das Wochenende vom 25. bis 27. Mai stattgefundene Feld-

AUS DER TAETIGKEIT UNSERER SCHUETZENSEKTION

Seit Anfang April standen schon 6 Übungstermine im Schützenstand "Rietli" in Buchs unsern Schützen als Trainingsmöglichkeit offen. Diese wurden von den Meisten auch ausgiebig benutzt, um für das "Obligatorische"-Programm, sowie für das über das Wochenende vom 25. bis 27. Mai stattgefundene Feld-